

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 141 (2015)
Heft: 12-1

Illustration: Bis zum Ende des Jahres [...]
Autor: Schaad, Felix

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tom Werner | Ostschweiz am Sonntag

Da Fussball nichts mit Politik zu tun hat, freut sich die Fifa schon heute auf eine umsatzstarke Weltmeisterschaft im missverstandenen Russland.

Sepp, die Fifa wird sich 2018 bei uns wie zu Hause fühlen. Der Bericht Deiner Ethikkommission zeigt: Wir haben die selben Moralvorstellungen.



Peter Schrank | Basler Zeitung

Ecopop-Befürworter fordern die Politologen und Soziologen heraus: Sie fallen durch das gängige Rechts-Links-Grün-Schema, das bisher Gültigkeit hatte.



Felix Schaad | Tages-Anzeiger

Bis zum Ende des Jahres haben sich die Beziehungen der Schweiz zur EU und ihren Institutionen kaum verbessert. «Angepisst» sein wird salonfähig.

